



Wir bieten

. . . mehr als Methoden

Wir werden

- die Wahrnehmung für das eigene Kommunikations- und Konfliktverhalten stärken
- Rollenspiele und Theatertechniken erleben
- Konfliktanalyse und Konfliktbearbeitung anhand von Fallbeispielen aus dem Alltag einüben
- Grundlagen und Techniken konstruktiven, gewaltfreien Gesprächsverhaltens vermitteln
- Möglichkeit für Austausch und Reflexion schaffen

Uns geht es um die Vermittlung und Einübung einer gewaltfreien Haltung

Geprägt von einer christlich verwurzelten Spiritualität eröffnen wir einen Raum, um uns über Werte und Grundlagen gewaltfreien Handelns auszutauschen. Dies kann seinen Ausdruck in gemeinsamen ökumenischen Feiern und Gottesdiensten wie auch in politischem Engagement finden.

Termine

11. - 13. Mai 2012	Germete
29. Juni - 1. Juli 2012	Germete
30. Aug - 02. Sept 2012	Germete
05. - 07. Okt 2012	Imshausen
12. - 16. Nov 2012	Germete

In der Haltung der Gewaltfreiheit liegt eine starke Kraft zur nachhaltigen Veränderung von Konflikten. Diese Kraft der Gewaltfreiheit schafft neue Wege und gibt Impulse für ein verändertes Miteinander.

Wir wollen

- Ursachen und Formen von Aggressionen und Gewalt kennen lernen
- mit unseren Ängsten und der eigenen Gewaltbereitschaft arbeiten
- Konflikte analysieren und konstruktiv bearbeiten lernen
- deeskalierendes und konstruktives Eingreifen in Gewaltsituationen einüben
- gewaltfreie Formen des Umgangs mit Unrecht und Gewalt ausprobieren

Ihre Voraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die Impulse für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten suchen. Die Teilnehmenden sollten die Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit den Kursinhalten und der Gruppe mitbringen. Die Teilnahme an allen fünf Kursteilen wird erwartet. Der Kurs lädt ein zur Auseinandersetzung mit eigenen Fragestellungen, ist aber keine Therapie.



Zertifikat & formale Anerkennung

- Inhalte und Aufbau entsprechen den Standards für Grundkurse des Qualifizierungsverbundes für zivile gewaltfreie Konfliktbearbeitung der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF). Die Teilnehmenden erhalten ein entsprechendes Zertifikat.
- Die abschließende Kurswoche kann als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Ort

Die Kurseinheiten finden in der **"Zukunftswerkstatt Ökumene"** in Warburg/Germete oder in der **"Stiftung Adam von Trott"** in Imshausen bei Bebra statt.

Infos:

www.zukunftswerkstatt-oekumene
www.stiftung-adam-von-trott.de



TrainerInnen

Ulrike Laubenthal
Trainerin für gewaltfreies
Handeln



Michael Steiner
Trainer für gewaltfreie
Konfliktbearbeitung und
Coach DGfC

Anmeldung und Information

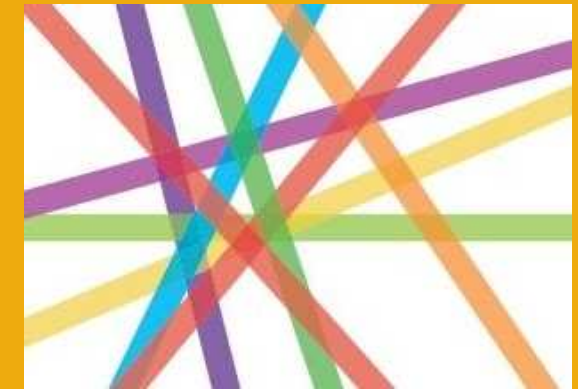
Oekumenischer Dienst Schalomdiakonat
Mittelstrasse 4
34474 Diemelstadt-Wethen
Telefon: 05694-8033
info@schalomdiakonat.de
www.schalomdiakonat.de

Träger der Fortbildung

Seit 1994 qualifiziert der
Oekumenische Dienst Schalomdiakonat (OeD)
Menschen zu Friedensfachkräften und begleitet
einige von ihnen in Projekten der gewaltfreien
Konfliktbearbeitung in verschiedenen
Krisenregionen der Welt.
Darüber hinaus bietet er auch Kurse und Seminare
für besondere Zielgruppen an und entwickelt
gemeinsam mit Auftraggebern Formate, die ihren
besonderen Bedürfnissen entsprechen. (z.B. Kirchen,
interreligiöse Gruppen, ausreisende Freiwillige,
Unternehmen).
Der OeD ist Mitglied von *Pax Christi*, im
europäischen Netzwerk *Church and Peace* sowie der
Arbeitsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF),
in deren Qualifizierungsverbund für zivile, gewaltfreie
Konfliktbearbeitung er aktiv mitarbeitet.

Ab dem 01.01.2012 trägt der Verein den Namen
"gewaltfrei handeln e.V."

Die Kraft der Gewaltfreiheit



Fortbildung in gewaltfreier Konfliktbearbeitung

Anmeldeschluss: 15.03.2012

Wir senden Ihnen gerne unsere
Anmeldeunterlagen zu.

Kosten

550 Euro Kursgebühr (für Institutionen 850 Euro) plus
400 Euro für Verpflegung und Unterkunft.
Eine Ermäßigung ist möglich.
Reduzierte Kursgebühr für Frühbucher bis zum
15.01.2012: 500/800 Euro.
Bitte prüfen Sie vor Anmeldung, ob Sie die
Bildungsprämie erhalten können.
www.bildungspraemie.info

Die Gesamtkosten des Kurses liegen bei ca. 3.500,-
Euro pro TeilnehmerIn. Den Fehlbetrag finanzieren wir
über Spenden und Zuschüsse.

Die Fortbildung ist eine
Kooperation mit



Internationaler Versöhnungsbund

Seit 1914 gewaltfrei aktiv
gegen Unrecht und Krieg

weitere Informationen auf der Homepage unter
www.versoehnungsbund.de

Der Kurs wird gefördert aus Mitteln zur konstruktiven
Konfliktbearbeitung der Evangelischen Kirche in
Deutschland

Mai bis November 2012

Oekumenischer Dienst
Schalomdiakonat | OeD

